

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadtwerke Sankt Augustin GmbH gem. der geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Für die Vertragsanbahnung und -abwicklung sind die folgenden Angaben zwingend erforderlich:

- Ihr vollständiger Name inkl. Anrede,
- Ihre Position beim Sponsoringnehmer,
- Ihre Telefonnummern (Festnetz, Mobil),
- Ihre Postanschrift,
- Gegenstand der Sponsoringmaßnahme,
- ggf. Firmenname und
- Bankdaten des Sponsoringnehmers.

Wir verarbeiten Ihre in diesem Zusammenhang erhobenen personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG n.F.) sowie aller weiteren maßgeblichen Rechtsvorschriften.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die Stadtwerke Sankt Augustin GmbH, Mendener Straße 23, 53757 Sankt Augustin, Tel.: (02241) 25285-25, Fax: (02241) 25285-05, E-Mail: service@stadtwerke-sankt-augustin.de.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter: datenschutz@stadtwerke-sankt-augustin.de

2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir Ihre Daten zu Zwecken der Vertragsanbahnung, -durchführung und -abrechnung des Sponsoringvertrages verarbeiten, sind Sie vertraglich verpflichtet, uns diese Daten zur Verfügung zu stellen. Ohne diese Daten könnten wir keinen Vertrag mit Ihnen schließen bzw. keine abrechenbaren Leistungen erbringen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse ist zwar nicht zur Vertragsanbahnung und -abwicklung erforderlich; sie ermöglicht es uns aber, mit Ihnen im Rahmen der Vertragsanbahnung und -abwicklung möglichst zeitnah, ressourcenschonend und zudem kostengünstig Kontakt aufzunehmen. Alternativ besteht die Möglichkeit Sie per Telefon zu benachrichtigen. Die Verarbeitung Ihrer E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer erfolgt aufgrund unseres berechtigten Interesses an einer effizienten Vertragsanbahnung und -abwicklung und dem Umstand, dass Ihre berechtigten Interessen nicht überwiegen, Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Zur Begründung und Durchführung der Vertragsbeziehung mit Ihnen findet keine automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling statt.

3. (Kategorien von) Empfänger/Weitergabe personenbezogener Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der unter Ziffer 2. genannten Zwecke benötigen. Ihre Daten werden zum Zweck der Buchführung an die RheinEnergie AG weitergegeben und auf deren Servern gespeichert. Darüber hinaus findet keine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte statt. Eine Übermittlung in Drittstaaten ist nicht geplant.

4. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die unter Ziffer 2. genannten Zwecke. Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung verarbeitet. Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Aufbewahrungspflichten bestehen nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Soweit solche Pflichten greifen und sich auf Unterlagen mit Ihren Daten beziehen, löschen wir Ihre Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. In der Regel sind das zehn Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist.

5. Betroffenenrechte / Ihre Rechte

Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz richten Sie ggf. bitte an den unter Ziffer 1. genannten Verantwortlichen. Das umfasst das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 35 DSGVO. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

6. Widerspruchsrecht

Sie haben gem. Art. 21 Abs 1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Stand: 02.2024